

MAYEN-ANDERNACH

Trauer um Roger Adolphe-Bérard Er war ein Freund der Pellenz

Jahrelang deutsch-französische Freundschaft gefördert

KRUFT. Zu unserem Bericht über den schweren Verkehrsunfall oberhalb der Ausfahrt Bendorf an der Autobahn Koblenz-Montabaur sei nachgetragen, daß außer dem tödlich verunglückten Rennfahrer Jürgen Bartelt aus Niederzissen/Kruft der französische Kunstmaier und Dolmetscher Roger Adolphe-Bérard zu Tode kam. Er war nicht nur den Einwohnern von Kruft, sondern auch vielen Sportlern und Einwohnern im Verbandsgemeindebezirk Andernach-Land ein guter Freund geworden.

Auf zahlreichen Besuchen wußte er immer wieder die deutsch-französische Freundschaft zu beleben und voranzutreiben. Bei vielen Anlässen übernahm er mit größter Aufgeschlossenheit das Amt des Dolmetschers. So war er eine

Persönlichkeit, die sich um die deutsch-französische Freundschaft in der Pellenz hohe Verdienste erworben hat. Er wird am Montag, 22. November, in seinem Wohnort Viry (Essonne) beigesetzt. Hieran wird auch eine Abordnung aus der Pellenz teilnehmen.

Nach dem schweren Unfall in der Nacht zum Donnerstag bemühten sich sofort viele Freunde um die Toten und Verletzten. Auch Verbandsbürgermeister Dahm weilte am Unfallort und besuchte den verletzten Bürgermeister der französischen Partnerschaftsstadt Paray-Vieille-Poste, Pierre Bouquet, und den Krufter Bürgermeister Paul-Werner Kohus, die beide mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus nach Bendorf gebracht worden waren.